



SERVICEHEFT



Dieses Heft ist Teil der Borddokumente: Es enthält die Garantiebedingungen und eine Auflistung der Wartungsarbeiten für Ihr Fahrzeug.

• Garantieschein	auf der Umschlagrückseite
• Herzlich Willkommen	S. 2
• Die Garantieleistungen Ihres PEUGEOT auf einen Blick	S. 3
• Garantiebedingungen	S. 4-9
• Die regelmäßige PEUGEOT Wartung	S. 10-19
Wartungsintervalle	S. 11
Systematische Wartungsarbeiten	S. 12
Zusatzarbeiten an Fahrzeugen, die mit Ergas oder Bioflex betrieben werden	S. 13
Zusätzliche Wartungsarbeiten bei normalen Betriebsbedingungen	S. 14-15
Zusätzliche Wartungsarbeiten bei erschwerten Betriebsbedingungen	S. 16-18
Steuerzahnriemen - Wartung des Partikelfilters	S. 19
• Schmiermittel: Empfehlungen	S. 21-22
• Instandhaltungsempfehlungen	S. 23-27
Jährliche Kontrolluntersuchung	S. 23
Wartung der Karosserie	S. 25-26
Lederpflege	S. 27
• Wartungsnachweis	S. 28-36
• Garantie gegen Durchrostung - Kontrollen	S. 37-38
• Austausch des Kilometerzählers	S. 39
• Adressänderung oder Besitzerwechsel	S. 39

Die Angaben in diesem Serviceheft entsprechen dem Zeitpunkt der Drucksetzung.

Herzlich Willkommen

Verehrte Kundin, verehrter Kunde,

Sie haben einen neuen PEUGEOT erworben – für Ihr Vertrauen möchten wir uns herzlich bedanken.

Weil wir bei PEUGEOT mit unseren Fahrzeugen durch und durch vertraut sind, empfehlen wir Ihnen, mit der Wartung eine zugelassene PEUGEOT-Werkstatt zu beauftragen.

Hier berät man Sie hinsichtlich der für die Betriebsbedingungen Ihres Fahrzeugs am besten geeigneten Wartungsarbeiten. Auf diese Weise bleiben Sicherheit, Leistung und Zuverlässigkeit Ihres Fahrzeugs gewahrt.

Dank der Sachkenntnis der PEUGEOT-Partner können Sie sicher sein, dass alle vorgesehenen Arbeiten den Hersteller-normen entsprechend durchgeführt werden.

In dem vorliegenden Heft werden die für Ihr Fahrzeug geltenden Garantiebedingungen, Wartungsarbeiten und Betriebsempfehlungen genau beschrieben.

Bitte lesen Sie das Serviceheft aufmerksam durch, bewahren Sie es sorgfältig auf und legen Sie es jedes Mal vor, wenn Sie Arbeiten bei einem PEUGEOT-Partner durchführen lassen.

Die Garantieleistungen Ihres PEUGEOT auf einen Blick

VERTRAGLICHE GARANTIE:

- Fertigungsfehler
- Ausgenommen Wartung und Verschleiß

PEUGEOT ASSISTANCE:

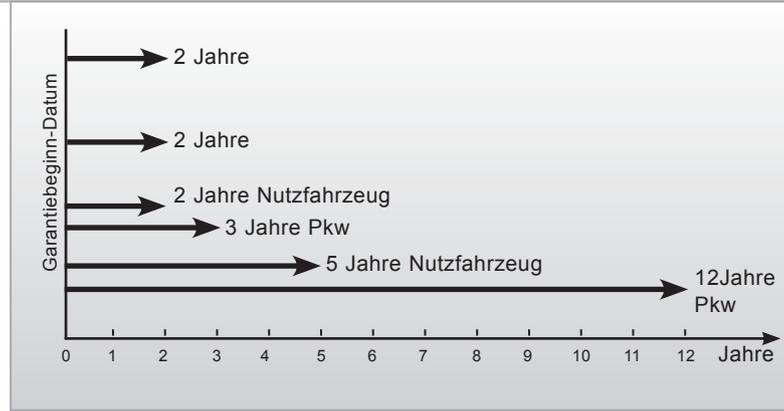
- Von der Garantie gedeckte Panne mit Liegenbleiben des Fahrzeugs

LACKGARANTIE:

- Mängel an der Originallackierung der Karosserie

GARANTIE GEGEN DURCHROSTUNG:

- Durchrostungsschaden durch Korrosion von innen



Sie möchten mehr darüber wissen?

Nähere Informationen finden Sie in den betreffenden Abschnitten dieses Heftes.

Die gemeinsamen Bestimmungen der verschiedenen PEUGEOT-Garantieleistungen:

- Ihr Neufahrzeug ist ab dem **Garantiebeginn-Datum**, das auf dem «Garantiezertifikat» im Serviceheft vermerkt ist, durch jede der PEUGEOT-Garantieleistungen für den angegebenen Zeitraum und **ohne Kilometerbegrenzung gedeckt, mit Ausnahme besonderer, Ihnen zur Kenntnis gebrachter gegenteiliger Bestimmungen.**
- Beim Weiterverkauf des Fahrzeugs kommen die nachfolgenden Käufer in den Genuß der verschiedenen PEUGEOT-Garantieleistungen bis zu deren jeweiligem Ablauf, sofern jeder von ihnen die Garantiebedingungen erfüllt hat. Zu diesem Zweck verpflichten Sie sich, die Garantiebedingungen an den Käufer weiter zu geben.
- Die **PEUGEOT-Garantieleistungen** gelten, solange Ihr Fahrzeug in den Ländern der Europäischen Union* sowie in den folgenden Ländern oder Gebieten zugelassen bleibt und eingesetzt wird: Albanien, Andorra, Bosnien-Herzegowina, Gibraltar, Island, Israel, Kosovo, Kroatien, Liechtenstein, Mazedonien, Monaco, Montenegro, Norwegen, San Marino, Schweiz, Serbien, Türkei, Vatikanstadt.

* Zum Zeitpunkt der Verlegung des Servicehefts besteht die Europäische Union aus folgenden Ländern: Deutschland, Österreich, Belgien, Bulgarien, Zypern, Dänemark, Spanien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Ungarn, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Polen, Portugal, Tschechische Republik, Rumänien, Vereinigtes Königreich, Slowakei, Slowenien, Schweden.

Zweijährige vertragliche Garantie

Zusätzlich zu der gesetzlichen Sachmängelhaftung des Verkäufers gewährt **AUTOMOBILES PEUGEOT – 75, Avenue de la Grande Armée – 75016 PARIS-** auf Ihr Neufahrzeug gegen alle Fertigungsfehler **eine zweijährige Garantie ohne Kilometerbegrenzung, mit Ausnahme besonderer, Ihnen zur Kenntnis gebrachter gegenteiliger Bestimmungen**, und zwar ab dem Datum seiner Auslieferung an Sie oder einen gegebenenfalls von Ihnen Bevollmächtigten.

Dieses Datum ist auf dem "Garantiezertifikat" im Serviceheft vermerkt, das Ihnen bei Auslieferung des Fahrzeugs übergeben wird.



Hinweis:

- Die Garantiezeit wird durch Arbeiten, die im Rahmen der vertraglichen Garantie durchgeführt wurden, nicht verlängert. Insbesondere wird durch den Austausch eines Teils im Rahmen der Garantie die Laufzeit derselben nicht verlängert. Die vertragliche Garantie über die ausgetauschten Teile endet mit dem Auslaufen der Garantie des Fahrzeugs.

Diese Bestimmungen stehen der Inanspruchnahme der gesetzlichen Sachmängelhaftung gegenüber dem Verkäufer nicht entgegen.

- Die im Rahmen der vertraglichen Garantie (bzw. Kulanz) ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von Automobiles PEUGEOT über.



Worauf sich die vertragliche Garantie erstreckt:



- Mit Ausnahme der nachstehenden Einschränkungen erstreckt sich die vertragliche Garantie für Ihr Fahrzeug auf die **kostenlose Instandsetzung oder den kostenlosen Austausch der von Automobiles PEUGEOT** bzw. einem Vertreter des Herstellers **als mangelhaft anerkannten Teile** sowie den für die Instandsetzung des Fahrzeugs notwendigen Arbeitslohn.

Diese Arbeiten können nach alleinigem Ermessen des Herstellers oder seines Vertreters mit neuen Teilen oder Standard-Austauschteilen durchgeführt werden.



- Ebenso übernimmt Automobiles PEUGEOT oder ein Vertreter des Herstellers etwaige Kosten für Pannenhilfe vor Ort oder das Abschleppen Ihres Fahrzeugs über eine Entfernung von maximal 100 km bis zum nächstgelegenen autorisierten Mitglied des PEUGEOT-Vertragswerkstättennetzes, **wenn Ihr Fahrzeug** infolge einer von der Garantie gedeckten Panne **liegen geblieben ist (Details siehe PEUGEOT Assistance)**.



Nicht gedeckt von der vertraglichen Garantie sind:

Wartung und Einstellungen:



- die im Serviceheft aufgeführten zum reibungslosen Betrieb Ihres Fahrzeugs **erforderlichen Wartungsarbeiten und Inspektionen**, das Hinzufügen von Additiven und der Austausch des Partikelfilters nach der entsprechenden Kilometerleistung sowie der Austausch von Verschleißteilen wie Öl-, Luft-, Kraftstoff- oder Innenraumfilter,



- die **Einstellungen bzw. Regulierungen** (Vorspur, Auswuchten der Räder, Vorderachse, Türen...).



- **der Austausch der Teile, die dem normalen Verschleiß** im Zusammenhang mit der Benutzung des Fahrzeugs, der Kilometerleistung sowie den geographischen und klimatischen Gegebenheiten unterliegen, wenn dieser Austausch nicht aufgrund eines Defekts erfolgt. Dabei handelt es sich hauptsächlich um folgende Teile: Bremsbeläge und Bremsscheiben, Reifen, Kupplung, Autobatterie, Riemen, Stoßdämpfer, Scheibenwischerblätter, Zündkerzen, Glühlampen, sonstige Batterien, Sicherungen, Kugelgelenke, Radlager, Textilien usw.



Gebrauch des Fahrzeugs:

- **Vibrationen und Geräusche** im Zusammenhang mit dem normalen Betrieb des Fahrzeugs, Wertminderungen wie verblasste Farben, Veränderung oder Verformung von Teilen aufgrund ihrer normalen Alterung,



- Schäden durch die Verwendung **anderer als der Original-Flüssigkeiten, -Teile oder -Zubehörteile** oder solcher, die nicht von gleichwertiger Qualität sind, sowie durch die Verwendung ungeeigneter Kraftstoffe* oder solcher von geringer Qualität und durch den Einsatz jeglicher nicht von Automobilen PEUGEOT empfohlener Additive,



- Schäden durch **Naturereignisse**, Hagel, Überschwemmungen, Blitzschlag, Sturm oder sonstige klimatische Risiken, sowie solche, die auf Unfälle, Brände oder Diebstähle zurückzuführen sind,



- **Folgen aus Reparaturen**, Umbauten oder Änderungen, die gegebenenfalls durch **nicht vom Hersteller zugelassene Unternehmen** vorgenommen wurden, sowie Folgen aus dem Einbau von durch den Hersteller **nicht zugelassenen** Zubehörteilen,



- **Reifen**, auf die der jeweilige Reifenhersteller direkt Garantie gewährt. Das PEUGEOT-Händlernetz kann Ihnen dabei helfen, diese gegenüber dem Reifenhersteller geltend zu machen,



- alle sonstigen Kosten, die in der vorliegenden vertraglichen Garantie oder der gesetzlichen Sachmängelhaftung des Verkäufers nicht explizit vorgesehen sind, insbesondere die Kosten infolge einer etwaigen Stilllegung des Fahrzeugs wie Stillungs- oder Betriebsausfall.

* Angaben zu Biokraftstoffen finden Sie in dem betreffenden Abschnitt des Servicehefts bzw. der Bedienungsanleitung oder bei Ihrem Vertragspartner.

Zweijährige vertragliche Garantie



Was Sie tun müssen, um die vertragliche Garantie voll in Anspruch nehmen zu können

- Sie müssen das auf dem neuesten Stand befindliche **„Serviceheft“ vorlegen**, das insbesondere den von dem Händler, der das Fahrzeug verkauft hat, **ordnungsgemäß ausgefüllten** Garantieschein enthält.
- Sie müssen die **Wartung und die Kontrollen** gemäß den Vorschriften von Automobilen PEUGEOT durchführen lassen und den Nachweis dafür erbringen können (Wartungsnachweise, Rechnungen...).
- **Unverzüglich nach Feststellung** eines etwaigen Defekts muss Ihr Fahrzeug

einem autorisierten Mitglied des PEUGEOT Vertragswerkstättennetzes zur Instandsetzung übergeben werden, und zwar innerhalb der normalen Öffnungszeiten. Diese Maßnahme soll Ihre eigene Sicherheit und die Ihrer mitfahrenden Insassen gewährleisten und verhindern, dass der festgestellte Defekt sich verschlimmert und gegebenenfalls umfangreichere Reparaturen als die ursprünglich erforderliche nach sich zieht. Demnach sind ein Defekt und dessen Folgen nicht von der vertraglichen Garantie gedeckt, wenn Sie nicht

unverzüglich nach Feststellung des besagten Defekts gehandelt haben.

- Sie müssen auch **jeder Aufforderung eines autorisierten Mitglieds des Vertragswerkstättennetzes** zur sofortigen Instandsetzung Ihres Fahrzeugs Folge leisten.
- **Bei Nichteinhaltung dieser Regeln wären Sie für alle künftigen direkten oder indirekten Auswirkungen auf den ordnungsgemäßen Betrieb Ihres Fahrzeugs verantwortlich.**



Sie verlieren den Anspruch aus der vertraglichen Garantie wenn:



- **Veränderungen bzw. Umbauten** an Ihrem Fahrzeug vorgenommen wurden, die von Automobilen PEUGEOT **weder vorgesehen noch zugelassen** (z. B. Leistungssteigerung durch Chip-Tuning), oder bei deren Durchführung die technischen Vorschriften des Herstellers nicht eingehalten wurden,



- **Der Defekt** auf die Fahrlässigkeit des Benutzers zurückzuführen ist oder Sie die Einhaltung der Vorschriften in der Bedienungs- und Wartungsanleitung nicht nachweisen können,
- **Ihr Fahrzeug nicht bestimmungsgemäß verwendet** oder bei motorsportlichen Wettbewerben eingesetzt oder überladen wurde, und sei es auch nur vorübergehend,



- **der Kilometerstand** Ihres Fahrzeugs verändert wurde oder der tatsächliche Kilometerstand nicht mit Sicherheit festgestellt werden kann.
(Bei einem Austausch des Kilometerzählers ist das Blatt "Austausch des Kilometerzählers" im Serviceheft von einem autorisierten Mitglied des PEUGEOT-Vertragswerkstättennetzes auszufüllen).

In Ergänzung der vertraglichen Garantie gewährt Automobiles PEUGEOT auf Ihr Fahrzeug eine Garantie gegen alle Mängel an der Originallackierung der Karosserie ab dem Auslieferungsdatum auf dem "Garantiezerifikat" im Serviceheft:

- für die Dauer von 3 Jahren, wenn es sich um einen PKW handelt,
- für die Dauer der vertraglichen Garantie bei Nutzfahrzeugen.



Was die Lackgarantie umfasst

- Die Lackgarantie umfasst die zur **Behebung eines von Automobiles PEUGEOT oder einem Vertreter des Herstellers festgestellten Mangels** erforderliche vollständige oder teilweise Neulackierung (inkl. Smart-Repair-Methoden).
- Die Lackgarantie gilt ausdrücklich nur, wenn die Wartung Ihres Fahrzeugs stets gemäß dem **von Automobiles PEUGEOT vorgegebenen Wartungszyklus** vorgenommen wurde und die Behebung etwaiger Schäden unter strenger Einhaltung der Herstellernormen erfolgt ist.



Um die PEUGEOT-Lackgarantie weiter in Anspruch nehmen zu können, sind Sie gehalten, **Schäden** aufgrund äußerer Einwirkungen **innerhalb von zwei Monaten** nach ihrer Feststellung **reparieren zu lassen**. Die Kosten für die Reparatur dieser Schäden gehen zu Ihren Lasten.



Nicht gedeckt von der Lackgarantie sind:



- Schäden an der Karosserie-Lackierung, die durch **Umwelteinflüsse** wie atmosphärische Niederschläge, chemische Substanzen in der Luft, tierische und pflanzliche Absonderungen, Sand, Salz, Rollsplit oder Naturereignisse wie Hagel oder Überschwemmungen und sonstige äußere Einwirkungen (z.B. infolge eines Unfalles) entstanden sind,
- Schäden, die auf die **Fahrlässigkeit des Benutzers**, die verspätete Anzeige des zu behebenden Schadens oder die Nichteinhaltung der Vorschriften des Herstellers zurückzuführen sind,
- Schäden aufgrund von **Ereignissen, die durch die vertragliche Garantie nicht gedeckt sind**,
- Folgen aus Reparaturen, Umbauten oder Veränderungen, die durch **nicht vom Hersteller zugelassene Unternehmen** vorgenommen wurden.



Garantie gegen Durchrostung

Automobiles PEUGEOT gewährt auf Ihr Fahrzeug eine Garantie **gegen Durchrostungsschäden (Korrosion der Karosserie von innen nach außen)**, beginnend mit dem Auslieferungsdatum auf dem "Garantiezertifikat" im Serviceheft, und zwar für die Dauer von:

- 12 Jahren bei einem PKW,
- 5 Jahren bei einem Nutzfahrzeug.



Was die Garantie gegen Durchrostung umfasst



Die Garantie gegen Durchrostung umfasst die **Instandsetzung oder den Austausch** der von Automobilen PEUGEOT oder dem Vertreter des Herstellers als fehlerhaft anerkannten Teile, die einen durch Korrosion verursachten Durchrostungsschaden aufweisen.

- Die Garantie gegen Durchrostung gilt ausdrücklich nur, wenn das Fahrzeug stets unter strenger **Einhaltung der Herstellernormen** repariert wurde und wenn der Kunde zu gegebener Zeit:
 - 1) die im Serviceheft genannten regelmäßigen Wartungsarbeiten und
 - 2) die nachstehend aufgeführten Kontrollen im Rahmen der Garantie gegen Durchrostung und
 - 3) etwaige Schäden am Fahrzeug hat instandsetzen lassen.



- Der **Wartungszyklus** der Garantie gegen Durchrostung sieht **vier periodische Kontrollen** vor, deren Kosten vom Benutzer zu tragen sind. Diese müssen bei PKW zwingend vier Jahre nach dem Beginn-Datum der Garantie gegen Durchrostung bzw. bei Nutzfahrzeugen zwei Jahre nach diesem Datum und anschließend für alle Fahrzeuge in einem Abstand von zwei Jahren erfolgen. Bei diesen Kontrollen prüft der Vertragspartner, gegebenenfalls nach einem vollständigen Waschen des Fahrzeuges, dessen Zustand und stellt fest, welche Arbeiten durchzuführen sind und welche durch die PEUGEOT-Garantie gegen Durchrostung gedeckt sind. Auf äußere Einwirkungen zurückzuführende Beschädigungen, die zu Korrosion führen können, werden auf den hierzu vorgesehene Seiten des Servicehefts angegeben und notiert. Darüber hinaus muss nach jeder Arbeit an der Karosserie (aufgrund eines Unfalls, Beschädigungen) stets eine Kontrolle unter den oben beschriebenen Bedingungen erfolgen. Die Vorschriften des Herstellers müssen zwingend eingehalten werden. Ihr Vertragspartner berät Sie hierzu gerne.



Hinweis:

- Nach jeder Arbeit an der Karosserie (aufgrund eines Unfalls, Beschädigungen...) muss stets eine Kontrolle unter den gleichen Bedingungen erfolgen.
- Sie sind gehalten, Schäden aufgrund äußerer Einwirkung unter Einhaltung der von Automobilen PEUGEOT aufgestellten Normen und innerhalb von zwei Monaten nach den Kontrollen zu Ihren Lasten reparieren zu lassen. Diese Reparatur wird im "Serviceheft" unter Angabe des Reparaturbetriebs, des Reparaturdatums, des Kilometerstands des Fahrzeugs und der Nummer der quittierten Rechnung vermerkt. Dieses bei den regelmäßigen Kontrollen ordnungsgemäß auszufüllende "Serviceheft" muss für die Inanspruchnahme sämtlicher Leistungen im Rahmen der PEUGEOT-Garantie gegen Durchrostung vorgelegt werden.



Nicht gedeckt von der Garantie gegen Durchrostung sind:

- Schäden, die auf die **Fahrlässigkeit des Benutzers** oder die Nichteinhaltung der Vorgaben des Herstellers zurückzuführen sind,
- Schäden auf Grund von **Ereignissen**, die durch die vertragliche Garantie **nicht gedeckt sind**,
- die Folgen einer Zerstörung der Hohlraumversiegelung durch eine zusätzliche, im Wartungsplan **nicht vorgesehene Behandlung**,
- **Folgen aus Reparaturen**, Umbauten oder Veränderungen, die durch nicht vom Hersteller zugelassene Unternehmen vorgenommen wurden,
- Korrosionserscheinungen, verursacht durch den Einbau **nicht vom Hersteller zugelassener** Zubehörteile und/oder durch Zubehörteile, die unter Missachtung der Vorschriften des Herstellers eingebaut wurden,
- am Fahrzeug vorgenommene **Karosserieumbauten** sowie Kipper und Ladeflächen bei Nutzfahrzeugen,
- **Räder und mechanische Bauteile**, die nicht Bestandteil der Karosserie sind.



Die regelmäßige PEUGEOT Wartung

Zur Aufrechterhaltung der Funktion Ihres Fahrzeugs auf höchstem Niveau in Sachen Sicherheit, Leistung und Komfort ist es unbedingt erforderlich, den auf Ihr Fahrzeug abgestimmten Wartungsplan einzuhalten. Die Wartung umfasst Kontrollen, Füllstandskorrekturen und sonstige Arbeiten, die für den einwandfreien Betrieb Ihres Fahrzeugs erforderlich sind.

Umfang sowie Häufigkeit der Wartungen sind je nach Kilometerlaufleistung und Fahrzeugalter unterschiedlich.



Sollte eine oder mehrere der folgenden **erschweren Betriebsbedingungen** in Ihrem Fall zutreffen, ist ein spezielles Wartungsintervall erforderlich:

- Ständige Haus-zu-Haus-Fahrten
- Nutzung im Stadtverkehr (Taxi, Krankenwagen, durchschnittliche Geschwindigkeit unter 20 km/h)
- Häufige Kurzstrecken (unter 10 km) mit kaltem Motor (länger als eine Stunde ausgeschaltet)
- Längerer Aufenthalt in:
 - warmen Ländern mit Temperaturen häufig über 30°C
 - kalten Ländern mit Temperaturen häufig unter -15° C
 - Ländern mit hohem Staubanteil in der Luft
 - Ländern in denen die Kraftstoffe und Schmiermittel nicht den PEUGEOT-Empfehlungen entsprechen.
- Verwendung, auch nur gelegentlich, von B30 Biodiesel (Diesel)



Die Einhaltung des PEUGEOT-Wartungsplans ist erforderlich während der gesamten Garantiedauer Ihres Fahrzeugs und für all diejenigen Fahrzeuge, für die Serviceverträge bestehen.

Die regelmäßige PEUGEOT Wartung

Wartungsintervalle

MODELL UND MOTOR	NORMALE BETRIEBSBEDINGUNGEN	ERSCHWERTE BETRIEBSBEDINGUNGEN
107 - 1,0 l Benzin	15 000 km oder 1 Jahr	10 000 km oder 1 Jahr
4007 - 2,4 l Benzin	20 000 km oder 1 Jahr	10 000 km oder 1 Jahr
4007 - 2,2 l HDi	20 000 km oder 1 Jahr	15 000 km oder 1 Jahr
Boxer* - alle Motoren	40 000 km oder 2 Jahre	30 000 km oder 1 Jahr
Alle Fahrzeuge 1,4 l HDi FAP Alle Fahrzeuge 1,6 l HDi außer Expert Alle Fahrzeuge 2,0 l Benzin	20 000 km oder 2 Jahre	15 000 km oder 1 Jahr
Alle anderen Fahrzeuge und Motorisierungen darunter Expert 1,6 l HDi	30 000 km oder 2 Jahre	20 000 km oder 1 Jahr
Bipper* - 1,3 l HDi	35 000 km oder 2 Jahre	35 000 km oder 1 Jahr

Die Wartungsintervalle richten sich nach Dauer und Laufleistung.



Die zuerst eintretende Intervallgrenze muss unbedingt eingehalten werden

* Je nach Nutzung Ihres Boxer oder Ihres Bipper werden Sie durch eine Meldung der Wartungsanzeige und das Blinken der Öldruck-Warnlampe darauf hingewiesen, dass eine vorzeitige Wartung erforderlich ist.

Die regelmäßige PEUGEOT Wartung

Die PEUGEOT Wartungen setzen sich einerseits aus den systematischen Wartungsarbeiten zusammen, die bei jeder Wartung für alle Fahrzeuge anfallen und andererseits aus Zusatzarbeiten, die sich je nach Alter und Laufleistung für jedes Fahrzeug unterscheiden.

Systematische
Hauptwartungsarbeiten
für alle Fahrzeuge

Kontrollen im Fahrzeuginnenraum (Signalhorn, Parkbremse etc.)

Verfallsdatum des Reifenpannensets*

Kontrollen unter dem Fahrzeug, einschließlich:

- Sicherheitskontrollen (Bremsanlage, Lenkung usw.)
- Umgebungskontrollen (Dichtigkeit der Kreisläufe, des Getriebes usw.)

Kontrollen am Fahrzeug außen (Zustand der Reifen, Scheinwerfer und Beleuchtung usw.)

Kontrollen unter der Motorhaube, einschließlich Auffüllen von Flüssigkeiten, falls erforderlich (Scheibenwaschanlage, usw.)

Kontrollen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes (außer Haupt- und Abgasuntersuchung)

Auslesen der Selbstdiagnosespeicher

Entwässern des Dieselfilters*

Motorölwechsel

Austausch des Ölfilters

Rückstellung der Wartungsanzeige

Probefahrt

* je nach Ausstattung.

Die regelmäßige PEUGEOT Wartung

Zusatzarbeiten bei Fahrzeugen, die mit Erdgas betrieben werden

Die Wartung von Benzin- und darauf basierenden Ergasfahrzeugen, ist identisch, wird jedoch durch die folgenden Arbeiten* ergänzt:

- **Bei jeder Wartung:**
 - Zustand und Dichtigkeit der Erdgasleitungen
 - Sichtkontrolle der Befestigungen des Erdgastanks
- **Zeitabhängige Wartungsarbeiten:**
 - Sichtkontrolle des Erdgastanks alle 4 Jahre
 - Austausch des Erdgastanks alle 20 Jahre
- **Laufleistungsabhängige Wartungsarbeiten:**
 - Austausch der Zündkerzen alle 30 000 km

* Je nach der im jeweiligen Land geltenden Gesetzgebung.

Zusatzarbeiten bei Fahrzeugen, die mit BioFlex betrieben werden



Die Wartung für Bioflex- und Benzinfahrzeuge ist identisch mit Ausnahme:

- Austausch des Kraftstofffilters alle 60 000 km

Zusatzarbeiten bei normalen oder erschweren Betriebsbedingungen **Bipper** - 1,3 l HDi

Bipper - alle Motoren

WARTUNGSARBEITEN

Austausch des Innenraumfilters
Austausch des Luftfilters
Austausch des Dieselfilters
Füllstandskontrolle Schaltgetriebe
Austausch des Antriebsriemens der Nebenaggregate
Spannungskontrolle des Antriebsriemens der Nebenaggregate
Austausch der Bremsflüssigkeit
Austausch des Motor-Kühlmittels

ABSTÄNDE

bei jeder Wartung
bei jeder 2. Wartung
bei jeder 3. Wartung
bei jeder 4. Wartung
bei der 1. Wartung, danach bei jeder 4. Wartung alle 2 Jahre
bei der 4. Wartung bzw. nach 4 Jahren

Die regelmäßige PEUGEOT Wartung

Zusätzliche Wartungsarbeiten bei normalen Betriebsbedingungen

MODELL	MOTOR	2.2 l HDi	2.4 l Benzin
	WARTUNGSARBEITEN	ABSTÄNDE	
4007	Austausch des Kraftstofffilters	20 000 km	140 000 km oder 10 Jahre
	Kontrolle des Luftfilters	20 000 km	
	Austausch des Luftfilters	40 000 km	
	Austausch des Innenraumfilters	20 000 km oder 1 Jahr	
	Kontrolle des Luftansaugrohrs	40 000 km	Nicht betroffen
	Austausch des Motor-Kühlmittels (Achtung, einmalige Maßnahme während der Lebensdauer des Fahrzeugs)	60 000 km oder 4 Jahre	180 000 km oder 9 Jahre
	Austausch der Bremsflüssigkeit	2 Jahre	
	Kontrolle der Achsgeometrie vorn (Spurkontrolle)	60 000 km	
	Füllstandskontrolle Schaltgetriebe	20 000 km	
	Füllstandskontrolle Achsantrieb und Verteilergetriebe	20 000 km	
	Ölwechsel Schaltgetriebe	200 000 km oder 10 Jahre	160 000 km oder 13 Jahre
	Austausch des Ölfilters und Ölwechsel DCT-Getriebe	100 000 km oder 5 Jahre	Nicht betroffen
	Ölwechsel CVT-Getriebe	Nicht betroffen	80 000 km oder 6 Jahre
	Ölwechsel Achsantrieb und Verteilergetriebe	80 000 km oder 4 Jahre	80 000 km oder 5 Jahre
	Kontrolle der Gelenkwellen	40 000 km	
	Austausch der Zündkerzen	Nicht betroffen	100 000 km
	Kontrolle des Ventilspiels	Nicht betroffen	80 000 km

Die regelmäßige PEUGEOT Wartung

Zusätzliche Wartungsarbeiten bei normalen Betriebsbedingungen

MODELL UND MOTOR	WARTUNGSARBEITEN	ABSTÄNDE	
107 - 1,0 l Benzin	Austausch des Luftfilters und der Zündkerzen	60 000 km	
	Austausch des Motor-Kühlmittels	150 000 km, danach alle 60 000 km	
	Austausch des Aktivkohlefilters	90 000 km	
	Austausch der Bremsflüssigkeit	2 Jahre	
	Austausch des Innenraumfilters	15 000 km oder 1 Jahr	
Boxer - Alle Motoren	Austausch des Kraftstofffilters und des Luftfilters	40 000 km	
	Austausch der Bremsflüssigkeit	2 Jahre	
	Austausch des Innenraumfilters	40 000 km oder 2 Jahre	
Übrige Fahrzeuge, übrige Motoren	Austausch des Dieselfilters außer Motor 1,4 l HDi FAP und 1,6 l HDi FAP außer Motor V6 HDi, 2,0 l HDi und 2,2 l HDi	60 000 km 40 000 km 30 000 km	
	Austausch des Luftfilters außer Motor 1,4 l HDi FAP außer Motor THP200	60 000 km 80 000 km 30 000 km	
	Austausch der Zündkerzen (Benzinmotoren) außer Motor 1,6 l THP 200 außer Benzinmotor V6 3.0 l 24V	60 000 km 30 000 km 120 000 km	
	Kontrolle des Motor-Kühlmittels	120 000 km oder 4 Jahre, dann bei jeder Wartung	
	Austausch der Bremsflüssigkeit	2 Jahre	
	Austausch des Innenraumfilters außer 1,6 l HDi- und 2,0l Benzinmotor außer 508	30 000 km oder 2 Jahre 20 000 km oder 2 Jahre 60 000 km oder 2 Jahre	
	Funktionskontrolle des Klappdachs beim 308 CC	bei jeder Wartung	
	Alle Fahrzeuge - Alle Motoren	Spezielle Arbeiten bei Stop & Start-System: Austausch des Antriebsriemens der Nebenaggregate	120 000 km*

* Oder früher, je nach Empfehlung des integrierten Diagnosesystems.

Die regelmäßige PEUGEOT Wartung

Zusätzliche Wartungsarbeiten bei erschwerten Betriebsbedingungen

MODELL	MOTOR	2.2 l HDi	2.4 l Benzin
	WARTUNGSARBEITEN	ABSTÄNDE	
4007	Austausch des Kraftstofffilters	15 000 km	150 000 km oder 10 Jahre
	Austausch des Luftfilters	15 000 km	10 000 km
	Austausch des Innenraumfilters	15 000 km oder 1 Jahr	20 000 km oder 1 Jahr
	Kontrolle des Luftansaugrohrs	15 000 km	Nicht betroffen
	Austausch des Motor-Kühlmittels (Achtung, einmalige Maßnahme während der Lebensdauer des Fahrzeugs)	60 000 km oder 4 Jahre	180 000 km oder 9 Jahre
	Austausch der Bremsflüssigkeit	2 Jahre	
	Kontrolle der Achsgeometrie vorn (Spurkontrolle)	60 000 km	40 000 km
	Füllstandskontrolle Schaltgetriebe	15 000 km	10 000 km
	Füllstandskontrolle Achsantrieb und Verteilergetriebe	15 000 km	10 000 km
	Ölwechsel Schaltgetriebe	90 000 km oder 4 Jahre	90 000 km oder 6 Jahre
	Austausch des Ölfilters und Ölwechsel DCT-Getriebe	30 000 km oder 3 Jahre	Nicht betroffen
	Ölwechsel CVT-Getriebe	Nicht betroffen	50 000 km oder 3 Jahre
	Ölwechsel Achsantrieb und Verteilergetriebe	30 000 km oder 3 Jahre	50 000 km oder 3 Jahre
	Kontrolle der Gelenkwellen	15 000 km	10 000 km
	Austausch der Zündkerzen	Nicht betroffen	60 000 km
Kontrolle des Ventilspiels	Nicht betroffen	60 000 km	

Die regelmäßige PEUGEOT Wartung

Zusätzliche Wartungsarbeiten bei erschwerten Betriebsbedingungen

MODELL UND MOTOR	WARTUNGSARBEITEN	ABSTÄNDE
107 - 1.0 I Benzin	Austausch des Luftfilters und der Zündkerzen	40 000 km
	Ölwechsel Schaltgetriebe	60 000 km
	Kontrolle des Anzugs der Achsbefestigungen	60 000 km
	Austausch des Motor-Kühlmittels	150 000 km, danach alle 60 000 km
	Austausch des Aktivkohlefilters	60 000 km
	Austausch der Bremsflüssigkeit	2 Jahre
	Austausch des Innenraumfilters	10 000 km oder 1 Jahr
Boxer - Alle Motoren	Austausch des Kraftstofffilters und des Luftfilters	30 000 km
	Austausch der Bremsflüssigkeit	2 Jahre
	Austausch des Innenraumfilters	30 000 km oder 1 Jahr
Alle Fahrzeuge 1,6 I HDi außer Expert Alle Fahrzeuge 1,4 I HDi FAP Alle Fahrzeuge 2,0 I Benzin	Austausch des Dieselfilters	45 000 km
	außer Motor 1,4 I HDi FAP und 1,6 I HDi FAP	30 000 km
	Austausch des Luftfilters	30 000 km
	außer Motor 1,4 I HDi FAP	45 000 km
	Austausch der Zündkerzen 2.0 I (Benzinmotoren)	30 000 km
	Kontrolle des Motor-Kühlmittels	120 000 km oder 4 Jahre dann bei jeder Wartung
	Austausch der Bremsflüssigkeit	2 Jahre
	Austausch des Innenraumfilters	15 000 km oder 1 Jahr
Funktionskontrolle des Klappdachs beim 308 CC	bei jeder Wartung	

Die regelmäßige PEUGEOT Wartung

Zusätzliche Wartungsarbeiten bei erschwerten Betriebsbedingungen

MODELL UND MOTOR	WARTUNGSARBEITEN	ABSTÄNDE
Alle anderen Fahrzeuge und Motorisierungen darunter Expert 1,6 l HDi	Austausch des Dieselfilters außer Motor V6 HDi, 2,0 l HDi und 2,2 l HDi	40 000 km 20 000 km
	Austausch des Luftfilters (Benzinmotoren) außer Motor THP 200	40 000 km 20 000 km
	Austausch des Luftfilters (Dieselmotoren)	40 000 km
	Austausch der Zündkerzen (Benzinmotoren) außer Motor 1,6 l THP 200 außer Benzinmotor V6 3.0 l 24S	40 000 km 20 000 km 80 000 km
	Kontrolle des Motor-Kühlmittels	120 000 km oder 4 Jahre, dann bei jeder Wartung
	Austausch der Bremsflüssigkeit	2 Jahre
	Austausch des Innenraumfilters	20 000 km oder 1 Jahr
	Funktionskontrolle des Klappdachs beim 308 CC	bei jeder Wartung
Alle Fahrzeuge - Alle Motoren	Spezielle Arbeiten bei Stop & Start-System: Austausch des Antriebsriemens der Nebenaggregate	120 000 km*

* Oder früher, je nach Empfehlung des integrierten Diagnosesystems.

Die regelmäßige PEUGEOT Wartung

Steuerzahnriemen

Der Steuerzahnriemen wird vom Startvorgang bis zum Abstellen des Motors beansprucht, es ist also völlig normal, dass er sich abnutzt. Ein defekter Steuerzahnriemen kann den Motor schädigen und ihn unbrauchbar machen.

Der Steuerzahnriemen ist deshalb in folgenden Abständen auszutauschen:

BENZINMOTOREN	DIESELMOTOREN	NORMALE BETRIEBSBEDINGUNGEN	ERSCHWERTE BETRIEBSBEDINGUNGEN
2.0 l		140 000 km oder 10 Jahre	120 000 km oder 10 Jahre
1.1 l - 1.4 l - 1.6 l - 1.8 l - 2.2 l		150 000 km oder 10 Jahre	120 000 km oder 10 Jahre
3.0 l V6 24V	HDI 1.4 l - 1.6 l - 2.0 l - 2.2 l - V6 HDi	240 000 km oder 10 Jahre	180 000 km oder 10 Jahre

Die mit einer Steuerkette ausgestatteten Motoren sind nicht betroffen.

Wartung des Dieselpartikelfilters

Um eine optimale Funktion des Partikelfilters sicherzustellen, empfiehlt PEUGEOT die Verwendung des Öls TOTAL ACTIVA/QUARTZ INEO ECS oder jedes anderen Öls, das der Norm PSA PEUGEOT CITROËN B71 2290 entspricht.

Die Zugabe von Zusatzmitteln, wie Reinigungsmittel oder Metalladditive ist nicht zulässig.

Folgende Wartungsintervalle gelten für den Partikelfilter:

1/ Füllstandskontrolle bzw. Korrektur des Füllstand des Additivbehälters (je nach Ausstattung)

2.2 l (607 und 807) und V6 HDi	Füllstandskorrektur bzw. Austausch des flexiblen Behälters	alle 120 000 km
Sonstige Fahrzeuge/Motoren	Kontrolle des Füllstand des Additivbehälters	(ab) 80 000 / 90 000 oder 100 000 km

2/ Kontrolle des Partikelfilters (je nach Ausstattung)

1,6 l (außer 407 und Partner) - 2,2 l	Kontrolle des Partikelfilters	Ab
1,6 l (407 und Partner)		160 000 km
2,0 l - V6 HDi		140 000 km
außer 2,0 l Expert		180 000 km
		150 000 km

Wir empfehlen Ihnen, die technischen Eingriffe nach Herstellervorgaben durchzuführen.

PEUGEOT

EMPFEHLT

TOTAL

908 HDi FAP-QUARTZ/ACTIVA INEO ECS



PARTNER IN SACHEN LEISTUNG UND UMWELTSCHUTZ

Innovation im Dienste der Leistung

Die Forschungs- und Entwicklungsteams von TOTAL erarbeiten gemeinsam mit PEUGEOT Schmierstoffe, die den jüngsten technischen Innovationen der Fahrzeuge der Marke PEUGEOT Rechnung tragen.

Hierdurch wird die optimale Leistungsfähigkeit Ihres Motors sichergestellt.

Ein maximaler Schutz für Ihren Motor

Mit der Verwendung von TOTAL Schmierstoffen bei der Wartung ihres PEUGEOT tragen Sie zu einer Verbesserung der Lebensdauer und der Leistungen Ihres Motors und zum Schutze der Umwelt bei.



PEUGEOT



TOTAL

OFFICIAL PARTNERS

Die von PEUGEOT empfohlenen TOTAL-Motoröle besitzen bessere Eigenschaften als die in den ACEA (europäischen Automobilherstellerverband) -Normen definierten Öle.

Dadurch ermöglichen sie es, den jüngsten technischen Neuerungen Ihres Fahrzeugs Rechnung zu tragen und Betrieb und Nutzung der PEUGEOT-Motoren (Leistung, Kraftstoffersparnis, Schadstoffausstoß, Lebensdauer und Verschleiß) zu optimieren.



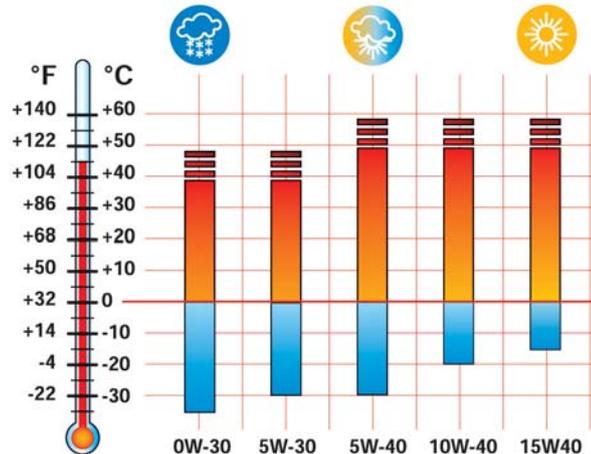
Verwenden Sie beim Ölwechsel Ihres Fahrzeugs ausschließlich Schmiermittel, die den PSA PEUGEOT CITROËN Normen entsprechen.

Bei einer Füllstandskorrektur ausschließlich Öle verwenden, die mindestens der ACEA-Norm entsprechen.:

- Motoren ohne FAP (Partikelfilter): A3/B4
- Motoren mit FAP (Partikelfilter): vorzugsweise C2 oder C3

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren PEUGEOT Vertragspartner.

Viskositätsbereiche je nach Spannweite der Außentemperatur.



	MOTORÖLBESCHREIBUNG SAE -GRAD	MINERALISCH 15W-40	TEILSYNTHETISCH 10W-40	VOLLSYNTHETISCH 5W-40	VOLLSYNTHETISCH 0W-30	VOLLSYNTHETISCH SCHADSTOFFARM 5W-30
	Normen PSA PEUGEOT CITROËN	B71 2295	B71 2300	B71 2296	B71 2296	B71 2290
	Empfohlene Öle 	TOTAL ACTIVA TOTAL QUARTZ 5000 15W-40	TOTAL ACTIVA TOTAL QUARTZ 7000 10W-40	TOTAL ACTIVA TOTAL QUARTZ 9000 5W-40	TOTAL ACTIVA TOTAL QUARTZ 0W-30	TOTAL ACTIVA TOTAL QUARTZ INEO ECS
	Motoren					
Benzin	1,0 l	o	o	o	o	o
	1,4 VTi - 1,6 VTi- 1,6 THP				o	o
	1,8 l - 2,0 l - 2,2 l		o	o		
	Sonstige Motoren		o	o	o	o
Diesel	HDi FAP : 1,3 l - 1,4 l - 1,6 l - 2,0 l - 2,2 l - V6					o
	Sonstige Motoren		o	o	o	o

o erlaubt.



Die Bezeichnung «ACTIVA» gilt für Frankreich
Die Bezeichnung «QUARTZ» gilt in den übrigen Ländern

Das vollsynthetische, umweltfreundliche Motoröl Activa/Quartz INEO ECS 5W-30 ist gleichzeitig schadstoffarm und kraftstoffsparend. Bei den Motoren, für die es geeignet ist, trägt es zu der von PEUGEOT angestrebten Senkung des Kraftstoffverbrauchs und Reduzierung der umweltbelastenden Abgase bei. Es empfiehlt sich unbedingt für Fahrzeuge mit Partikelfilter.

JÄHRLICHE KONTROLLUNTERSUCHUNG

- ✓ ALS FAHRER EINES PEUGEOT VERDIENEN SIE NUR DAS BESTE FÜR IHR FAHRZEUG.
- ✓ EINE JÄHRLICHE KONTROLLUNTERSUCHUNG, DIE ZWISCHEN ZWEI WARTUNGSDIENSTEN DURCHFÜHRT WIRD, GIBT IHNEN ZUSÄTZLICHE SICHERHEIT. WIR BIETEN IHNEN DAHER AN, DEN GESAMTEN KONTROLLVORGANG EINEM PEUGEOT VERTRAGSPARTNER ZU ÜBERLASSEN UND DIESER IHR FAHRZEUG ANZUVERTRAUEN.
- ✓ DIE JÄHRLICHE KONTROLLUNTERSUCHUNG WIRD ZÜGIG DURCHFÜHRT UND UMFASST MEHRERE ANGEBOTE BZW. LEISTUNGSUMFÄNGE, HIERVON EINES OHNE BERECHNUNG*. DIE KONTROLLUNTERSUCHUNG GIBT IHNEN DIE GEWISSHEIT, DASS SICH IHR FAHRZEUG IMMER IN EINWANDFREIEM ZUSTAND BEFINDET UND AUF ZUVERLÄSSIGE UND INDIVIDUELLE WEISE DESSEN WERTERHALT ERMÖGLICHT.
- ✓ SIE ERHALTEN VON UNS DIE KONTROLLERGEBNISSE SOWIE BESTE FACHMÄNNISCHE BERATUNG, DIE IHNEN ZUSTEHT.
- ✓ LASSEN SIE SICH VON IHREM PEUGEOT-VERTRAGSPARTNER BERATEN.

* MEHR INFORMATIONEN ZU DEN ANGEBOTS-BEDINGUNGEN ERHALTEN SIE BEI IHREM PEUGEOT-VERTRAGSPARTNER.

PEUGEOT empfiehlt die JÄHRLICHE KONTROLLUNTERSUCHUNG zwischen den regulären Wartungsarbeiten durchführen zu lassen:



Instandhaltungsempfehlungen

Ölstand	Überprüfen Sie in Abhängigkeit Ihrer Fahrzeugnutzung (alle 3000 - 5000 km) den Ölstand Ihres Fahrzeugs und füllen Sie gegebenenfalls ein geeignetes Schmiermittel nach (siehe Seite 22). Eine Füllstandskorrektur zwischen zwei Wartungsintervallen ist normal. Ein zu geringer oder zu hoher Ölstand kann Ihrem Motor erheblich beschädigen.
Reifen	Überprüfen Sie regelmäßig den Reifendruck. Kontrollieren Sie ebenfalls den Abnutzungsgrad der Reifen mit Hilfe der hierfür vorgesehenen Kontrollmarken. Wenn die Kontrollmarken die Höhe der Lauffläche erreicht haben, beträgt die Tiefe der Nuten weniger als 1,6 Millimeter. Die Reifen müssen also ausgetauscht werden.
Stoßdämpfer	Abgenutzte Stoßdämpfer sind für den Nutzer schwer zu erkennen. Da die Stoßdämpfer aber erheblichen Einfluss auf die Effizienz beim Bremsen und die Straßenlage haben, sind regelmäßige Kontrollen zu Gunsten Ihrer Sicherheit und Fahrkomforts erforderlich.
Beleuchtung Signalanlage	Der Austausch einer einzigen Glühlampe, insbesondere wenn diese defekt ist, führt systematisch zu einem Ungleichgewicht in der Beleuchtung und dann langfristig zum Austausch der zweiten Glühlampe. Denken Sie also stets daran, Ihre Glühlampen paarweise auszutauschen.
Scheibenwischerblätter	Regelmäßige Kontrollen sowie die Pflege mit einem feuchten Tuch erhöhen Ihre Lebensdauer. Jährliches Ersetzen der Wischerblätter begünstigt eine bessere Sicht auf die Straße zu jeder Jahreszeit und verhindert so das Bilden von Kratzspuren auf der Windschutzscheibe.
Klimaanlage	Dank der Klimaanlage können Sie Ihre Fahrt in angenehmer Umgebung genießen. Eine jährliche Klimaanlage-Reinigung sorgt für eine einwandfreie Funktionsfähigkeit aller Bauelemente und reduziert gleichzeitig das Entstehen von Bakterien und unangenehmer Gerüche.
Duftspender	Die wiederauffüllbaren Patronen erhalten Sie bei Ihrem PEUGEOT-Vertragspartner.

Instandhaltungsempfehlungen

Wartung der Karosserie

PEUGEOT hat die besten Technologien eingesetzt, damit der Lack Ihres Fahrzeugs makellos aussieht und sich optimal gegen äußere Einwirkungen verhält. Es obliegt nun Ihnen, Ihre Karosserie zu pflegen. Durch eine geeignete Pflege bleiben die schützenden Eigenschaften des Lacks und sein ursprünglicher Glanz erhalten. Auf diese Weise können Sie im Laufe der Jahre zur Werterhaltung Ihres Fahrzeugs beitragen.

WAS TUN ZUR PFLEGE DER KAROSSERIE?	WANN	WIE	BESONDERS ZU BEACHTENDE VORSICHTSMASSNAHMEN	EMPFOHLENE PRODUKTE
Karosseriewäsche: Schmutzspritzer, Staub, Schlamm, Vogelkot, Baumharz, Insektensekret, Pollen, Teer entfernen.	Häufig So schnell wie möglich bei Vogelkot, Harz, Insektensekret, Pollen und Teer, die lackschädigende chemische Substanzen enthalten	Wagenwäsche von Hand	Wagenwäsche von Hand: Staub, der Kratzer verursachen kann, vor dem Putzen mit reichlich Wasser abspritzen. Nach dem Putzen und Nachspülen Fahrzeug mit einem Ledertuch trocknen, um Kalkflecken zu vermeiden. Keinen Scheuerschwamm benutzen.	Sauberer Schwamm Mildes Autoshampoo Ledertuch Mikrofaser Tuch
		ODER Hochdruckreinigung	Hochdruckreinigung: Empfohlenen Abstand des Sprühkopfes (30 cm) einhalten, besonders an Steinschlagstellen, Aufklebern und Einparkhilfe-Sensoren.	
		ODER Wagenwäsche in der Waschanlage	Wagenwäsche in der Waschanlage: Achtung bei schlecht gewarteten Waschanlagen: Die Bürsten können Mikrokratzer verursachen, die besonders auf dunklem Lack auffallen.	
			Karosserie nicht trocken abreiben. Wagen nicht in der prallen Sonne oder bei großer Kälte waschen. In Küsten- oder Industrieregionen Fahrzeug im Winter häufiger waschen, um Jodablagerungen, Schlamm, Ruß und Streusalz zu entfernen, die stark korrosiv wirken. Unterboden und Radkästen gründlich reinigen. Manche Flecken (z.B. Teer...) müssen gegebenenfalls zusätzlich behandelt werden. Angetrockneten Teer, Vogelkot, Harz, usw. nicht direkt abkratzen. Ablagerungen vor dem Entfernen mit reichlich Wasser einweichen. Auf keinen Fall Lösungsmittel, Benzin oder Ähnliches verwenden.	Teerfleckenentferner Insektenreiniger Sauberes Tuch Klares Wasser PH-neutrales Seifenwasser, weiches, trockenes Tuch zum Wischen verwenden.
			Pflege verchromter Zierleisten: Keine Scheuermittel oder chemische Lösungsmittel verwenden.	

Instandhaltungsempfehlungen

WAS TUN ZUR PFLEGE DER KAROSSERIE?	WANN	WIE	BESONDERS ZU BEACHTENDE VORSICHTSMASSNAHMEN	EMPFOHLENE PRODUKTE
Lack schützen: Fahrzeug nicht stark verschmutzen lassen	Mindestes zweimal im Jahr (vor und nach dem Winter) ODER durch regelmäßige Anwendung eines Waschprogramms mit Wachszusatz in der Waschanlage ODER nach jedem Polieren	Wachsen von Hand ODER in der Waschanlage mit Wachszusatz	Vor dem Wachsen muss das Fahrzeug vollständig sauber und trocken sein. Nicht in der prallen Sonne anwenden Gebrauchsanweisung des Produkts befolgen Nicht auf Kunststoff oder Gummi anwenden	Vom Vertragshändler empfohlenes Wachs (ohne Schleifmittel) Watte Mikrofasertuch
Mikrokratzer entfernen	Nur wenn Mikrokratzer zu sehen sind	Polieren von Hand oder beim Vertragshändler nachfragen	Vor dem Polieren muss das Fahrzeug ganz sauber und trocken sein. Die Verwendung von Politur mit zu starker Schleifwirkung oder der unsachgemäße Gebrauch einer Poliermaschine können Spuren hinterlassen und/oder den Lack stumpf werden lassen. Gebrauchsanweisung des verwendeten Produkts befolgen. Nicht auf Kunststoff oder Gummi anwenden. Nach dem Polieren muss das Fahrzeug eingewachst werden.	Vom Vertragshändler empfohlene Politur Watte Mikrofasertuch
Kleine Lackschäden beheben: Kratzer, Lackabplatzer, Steinschlagstellen	Schnell, wenn das Blech sichtbar ist, um Korrosion zu vermeiden	Lackstift Wenn das Blech sichtbar ist, Vertragshändler zu Rate ziehen	Gebrauchsanweisung des Produkts zur Ausbesserung oberflächlicher Schäden lesen.	Lackstift erhältlich in den markenspezifischen Farbtönen



Kein Lösungsmittel, Benzin oder Petroleum zur Reinigung der Karosserie verwenden.
 Nach der Wagenwäsche mehrfach hintereinander leicht bremsen, um die Feuchtigkeit von den Bremsbelägen zu entfernen.
 Motorraum nicht mit Hochdruck reinigen.

Lederpflege

Die Lederelemente wurden unter Anwendung modernster Technologien von PEUGEOT entwickelt, um eine lange Lebensdauer, optimalen Komfort und eine hohe Widerstandsfähigkeit zu gewährleisten.

Leder ist ein Naturprodukt, es erfordert besondere Maßnahmen hinsichtlich Gebrauch und Pflege.

Es obliegt somit Ihnen, die Lederausstattung Ihres Fahrzeugs zu pflegen. Eine sachgemäße und regelmäßige Pflege ist entscheidend für die Lebensdauer des Leders. Es muss geschützt und gefettet werden, damit Geschmeidigkeit und ursprüngliches Aussehen erhalten bleiben.

WAS TUN ZUR PFLEGE DES LEDERS?	WANN	WIE	BESONDERS ZU BEACHTENDE VORSICHTSMASSNAHMEN	EMPFOHLENE PRODUKTE
Reinigen	Regelmäßig, bei Bedarf punktuell	Von Hand waschen	<p>Vor dem Reinigen des Leders müssen alle Rückstände entfernt werden, durch die das Leder bei der Reinigung zerkratzt werden könnte.</p> <p>Zum Reinigen des Leders ein weiches Tuch mit Seifenwasser anfeuchten, anschließend die Lederoberfläche vorsichtig abreiben. Nicht zu stark reiben. Die Lederoberfläche nach der Reinigung mit einem weichen Tuch trockenwischen.</p> <p>Bei Fettflecken NIEMALS mit einer Flüssigkeit reinigen. Der Fettfleck muss zunächst aufgesaugt werden (beispielsweise mit einem Schwamm oder Fettabsorber).</p> <p>Flüssige Flecken <u>so schnell wie möglich</u> mit einem Tuch oder mit Saugpapier aufsaugen, damit die Flüssigkeit nicht ins Leder eindringt.</p> <p>Gegebenenfalls anschließend reinigen.</p>	Schwamm pH-neutrale Seife Weiches Tuch
Staub entfernen	Zwei- bis dreimal pro Jahr	Von Hand waschen	Die Lederoberfläche mit einem gut ausgewrungenen Lappen mit klarem Wasser reinigen, um Staubpartikel aus den Lederporen zu entfernen. Dabei nicht zu stark reiben und kalkhaltiges Wasser vermeiden.	Weiches Tuch
Pflegen	Einmal jährlich	Von Hand	Die Lederoberfläche vor dem Auftragen eines Pflegemittels enttauben und reinigen.	Speziallederpflegemittel



Zum Reinigen des Leders keine Lösungs-, Wasch- oder Reinigungsmittel sowie kein Waschbenzin und keinen reinen Spiritus verwenden.

Bei Halbleder darauf achten, dass die anderen Materialien durch die Lederpflegemittel nicht beschädigt werden (Textiloberflächen, Alcantara usw.). Bei schwereren Beschädigungen (Brandflecken usw.), wenden Sie sich an einen PEUGEOT-Vertragspartner, der Sie gerne beraten wird.

Wartungsnachweis

Die folgenden Seiten werden mit dem Firmenstempel einer Kfz-Fachwerkstatt versehen, die die Wartung Ihres PEUGEOT durchführt.

Lassen Sie die folgenden Felder (Datum, Kilometerstand, nächste Wartung usw.) entsprechend den Betriebsbedingungen Ihres Fahrzeugs von der Kfz-Fachwerkstatt Ihrer Wahl ausfüllen.

Wir empfehlen Ihnen, alle Rechnungen, Checklisten der durchgeführten Arbeiten und Unterlagen in Zusammenhang mit den Wartungsarbeiten an Ihrem Fahrzeug aufzubewahren.

Beim Weiterverkauf des Fahrzeugs müssen alle Borddokumente für das Fahrzeug an den neuen Besitzer übergeben werden.

- **Die regelmäßigen Wartungen sind verbindlich, damit die Bedingungen der Herstellergarantie erfüllt werden.**
- **Bei den jährlichen Kontrolluntersuchungen handelt es sich um Empfehlungen des Herstellers für Fahrzeuge, die innerhalb eines Jahres die entsprechende Kilometerleistung zwischen zwei Wartungen nicht erreichen, sie sind jedoch nicht verbindlich.**

Datum: / / km : _____
<i>Jährliche Kontrolluntersuchung</i>
<i>Firmenstempel</i>
Nächste Kontrolluntersuchung* am: _____

Datum: / / km : _____
<i>Regelmäßige Wartung</i>
<i>Firmenstempel</i>
Nächste Wartung** _____
bei _____ km bzw. am / / _____

* ersetzt nicht die regelmäßige Wartung

** regelmäßiges Wartungsintervall beachten

Datum: / / km : _____

Jährliche Kontrolluntersuchung

Firmenstempel

Nächste Kontrolluntersuchung* am: _____

Datum: / / km : _____

Jährliche Kontrolluntersuchung

Firmenstempel

Nächste Kontrolluntersuchung* am: _____

* ersetzt nicht die regelmäßige Wartung

Datum: / / km : _____

Regelmäßige Wartung

*Firmen-
stempel*

Nächste Wartung** _____

bei _____ km bzw. am / /

Datum: / / km : _____

Regelmäßige Wartung

*Firmen-
stempel*

Nächste Wartung** _____

bei _____ km bzw. am / /

** regelmäßiges Wartungsintervall beachten

Wartungsnachweis

Datum: / / km : _____

Jährliche Kontrolluntersuchung

Firmenstempel

Nächste Kontrolluntersuchung* am: _____

Datum: / / km : _____

Regelmäßige Wartung

Firmenstempel

Nächste Wartung** _____

bei _____ km bzw. am / /

Datum: / / km : _____

Jährliche Kontrolluntersuchung

Firmenstempel

Nächste Kontrolluntersuchung* am: _____

Datum: / / km : _____

Regelmäßige Wartung

Firmenstempel

Nächste Wartung** _____

bei _____ km bzw. am / /

* ersetzt nicht die regelmäßige Wartung

** regelmäßiges Wartungsintervall beachten

Wartungsnachweis

Datum: / / km : _____

Jährliche Kontrolluntersuchung

Firmenstempel

Nächste Kontrolluntersuchung* am: _____

Datum: / / km : _____

Regelmäßige Wartung

Firmenstempel

Nächste Wartung** _____

bei _____ km bzw. am / / _____

Datum: / / km : _____

Jährliche Kontrolluntersuchung

Firmenstempel

Nächste Kontrolluntersuchung* am: _____

Datum: / / km : _____

Regelmäßige Wartung

Firmenstempel

Nächste Wartung** _____

bei _____ km bzw. am / / _____

* ersetzt nicht die regelmäßige Wartung

** regelmäßiges Wartungsintervall beachten

Wartungsnachweis

Datum: / / km : _____

Jährliche Kontrolluntersuchung

Firmenstempel

Nächste Kontrolluntersuchung* am: _____

Datum: / / km : _____

Regelmäßige Wartung

Firmenstempel

Nächste Wartung** _____

bei _____ km bzw. am / /

Datum: / / km : _____

Jährliche Kontrolluntersuchung

Firmenstempel

Nächste Kontrolluntersuchung* am: _____

Datum: / / km : _____

Regelmäßige Wartung

Firmenstempel

Nächste Wartung** _____

bei _____ km bzw. am / /

* ersetzt nicht die regelmäßige Wartung

** regelmäßiges Wartungsintervall beachten

Wartungsnachweis

Datum: / / km : _____

Jährliche Kontrolluntersuchung

Firmenstempel

Nächste Kontrolluntersuchung* am: _____

Datum: / / km : _____

Jährliche Kontrolluntersuchung

Firmenstempel

Nächste Kontrolluntersuchung* am: _____

* ersetzt nicht die regelmäßige Wartung

Datum: / / km : _____

Regelmäßige Wartung

Firmenstempel

Nächste Wartung** _____

bei _____ km bzw. am / / _____

Datum: / / km : _____

Regelmäßige Wartung

Firmenstempel

Nächste Wartung** _____

bei _____ km bzw. am / / _____

** regelmäßiges Wartungsintervall beachten

Garantie gegen Durchrostung – Kontrollen

AUSZUFÜHRENDE KONTROLLEN	1.	2.	3.	4.
Pkw:	4 Jahre nach Garantie-Beginndatum	6 Jahre nach Garantie-Beginndatum	8 Jahre nach Garantie-Beginndatum	10 Jahre nach Garantie-Beginndatum
Nutzfahrzeuge:	nach 2 Jahren	nach 4 Jahren	–	–

Bei Inanspruchnahme der Garantie gegen Durchrostung sind die von dem jeweiligen Reparaturbetrieb nach der Kontrolle ordnungsgemäß ausgefüllten Kontrollcoupons vorzulegen.

1. KONTROLLE Datum: Kilometerstand:

Voraussichtliche Garantiarbeiten: ja nein

INSTANDSETZUNGSEMPFEHLUNGEN
FÜR DEN KUNDEN

AUSGEFÜHRTE
INSTANDSETZUNGSARBEITEN

Dossiernummer der Kontrolle: Auftrags-Nr..... Datum:.....

Feststellung:

-
-
-
-
-

STEMPEL DES
REPARATURBETRIEBS

Auftrags-Nr..... Datum:.....

STEMPEL DES
REPARATURBETRIEBS

STEMPEL DES
REPARATURBETRIEBS

NÄCHSTE KONTROLLE:
.....

2. KONTROLLE Datum: Kilometerstand:

Voraussichtliche Garantiarbeiten: ja nein

INSTANDSETZUNGSEMPFEHLUNGEN
FÜR DEN KUNDEN

AUSGEFÜHRTE
INSTANDSETZUNGSARBEITEN

Dossiernummer der Kontrolle: Auftrags-Nr..... Datum:.....

Feststellung:

-
-
-
-
-

STEMPEL DES
REPARATURBETRIEBS

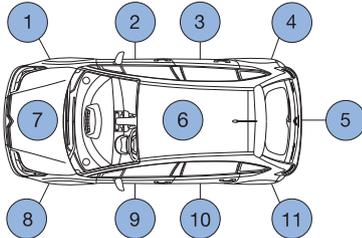
Auftrags-Nr..... Datum:.....

STEMPEL DES
REPARATURBETRIEBS

STEMPEL DES
REPARATURBETRIEBS

NÄCHSTE KONTROLLE:
.....

Garantie gegen Durchrostung – Kontrollen



Gegebenenfalls **Wäsche** (Karosserie, Unterboden, Radkästen) vor der **Durchrostungskontrolle** (Pauschalpreis nach lokalem Tarif) durchführen.

3. KONTROLLE Datum: Kilometerstand:

Voraussichtliche Garantiarbeiten: ja nein

INSTANDSETZUNGSEMPFEHLUNGEN
FÜR DEN KUNDEN

AUSGEFÜHRTE
INSTANDSETZUNGSARBEITEN

Dossiernummer der Kontrolle: Auftrags-Nr..... Datum:.....

Feststellung:

-
-
-
-
-

STEMPEL DES
REPARATURBETRIEBS

Auftrags-Nr..... Datum:.....

STEMPEL DES
REPARATURBETRIEBS

STEMPEL DES
REPARATURBETRIEBS

NÄCHSTE KONTROLLE:

.....

4. KONTROLLE Datum: Kilometerstand:

Voraussichtliche Garantiarbeiten: ja nein

INSTANDSETZUNGSEMPFEHLUNGEN
FÜR DEN KUNDEN

AUSGEFÜHRTE
INSTANDSETZUNGSARBEITEN

Dossiernummer der Kontrolle: Auftrags-Nr..... Datum:.....

Feststellung:

-
-
-
-
-

STEMPEL DES
REPARATURBETRIEBS

Auftrags-Nr..... Datum:.....

STEMPEL DES
REPARATURBETRIEBS

STEMPEL DES
REPARATURBETRIEBS

NÄCHSTE KONTROLLE:

.....

Nachdruck bzw. Übersetzung, auch auszugsweise, sind ohne schriftliche Genehmigung der S.A. des AUTOMOBILES PEUGEOT verboten.

Gestaltung und Erstellung: AUTOMOBILES PEUGEOT in Zusammenarbeit mit Sequoia und BERGAME PRINT -
Gedruckt in der EU

01-11 Deutsch



PEUGEOT

Automobiles PEUGEOT - Siège Social : 75, avenue de la Grande-Armée 75016 PARIS

Tél. 33 (0)1 40 66 55 11 - Fax 33 (0)1 40 66 54 14

Adresse postale : Automobiles PEUGEOT B.P. 01 75761 PARIS cedex 16 - Adresse Internet : <http://www.peugeot.com>

Société Anonyme au capital de 172 711 770 Euros - R.C.S. PARIS B 552 144 503. SIRET 552 144 503 00018. APE 341 Z

